



Wohnungsgenossenschaft
Mittweida eG

GENOSSENSCHAFTSZEITUNG

AUSGABE Jahreswechsel 2022



SEITE 1	Mieterweihnachtsmarkt
SEITE 2	Aktuelle Information zum Baugeschehen 2022,
SEITE 3	Entwicklung am Energiemarkt, Ergebnis der Legionellen-Überprüfung
SEITE 4	Vorgestellt: unsere soziale Kümmerin
SEITE 5	Glückwünsche Schulanfänger, Inbetriebnahme elektrischer Heizlüfter
SEITE 6	Einbau der Rauchwarnmelder, Auswertung Balkonwettbewerb 2022, Nachmieter gesucht
SEITE 8	Unsere Jubilare
SEITE 9	Kalender der WG Mittweida eG 2023, Handwerksarbeiten, Öffnungszeiten Ansprechpartner der Geschäftsstelle
SEITE 10	Weihnachtsgruß
SEITE 11	Wohnungsangebote
SEITE 12	Wichtige Mitteilungen, Mitgliederwerbung

Erstmalig haben wir für Sie einen Weihnachtsmarkt organisiert. Hierzu laden wir recht herzlich ein. Kommen Sie mit Ihren Kindern vorbei. Es erwartet Sie unter anderem der Müllerhof e.V. mit Basteleien, die T-Wall - gesponsert von proagil GmbH, eine Tombola sowie ein Glücksrad. Schauen Sie erfahrenen Schnitzern über die Schulter und lauschen dabei musikalischen Klängen sowie dem Auftritt des Chores „Vielstimmig“. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, wir freuen uns auf Sie.

WEIHNACHTS

MARKT

für unsere Mieter

am Freitag, dem 25.11.2022 von 15-18 Uhr
auf dem Gelände der ehemaligen EDEKA –
Lauenhainer Straße 18

Wir danken allen Geschäftspartnern, die uns bei der Umsetzung dieses Marktes unterstützt haben. Eine Auflistung aller Sponsoren erscheint in der nächsten Ausgabe.



Aktuelle Information zum Baugeschehen 2022

Folgende Arbeiten konnten bereits bis Redaktionsschluss (Ende Oktober) abgeschlossen werden:

- Wechsel der ISO-Glasscheiben am Objekt Lauenhainer Straße 35-41
- Abschluss der Balkonanbauarbeiten / Wohnumfeldgestaltung Seume Straße 1-7

- Errichtung der Feuerwehreinfahrt Objekt J.-G.-Seume-Straße 1-7
- Fertigstellung zweier Kurzparkplätze Lauenhainer Straße 24-34
- Strangsanierung Warmwasser und Heizung Lauenhainer Straße 36-46

In den kommenden Wochen werden die Wohnungseingangstüren der Gebäude Maxim-Gorki-Straße 7-13 und J.-G.-Seume Straße 9-15 erneuert. Ebenso steht der Einbau von Brandschutzkellertüren der Wohngebäude Rosa-Luxemburg-Straße 1-25 auf dem Plan.





Entwicklung am Energiemarkt

Zum Zeitpunkt der Erstellung unserer letzten Betriebskostenabrechnung (BKA) lagen uns keine gesicherten Informationen/Mitteilungen über die Energiepreiserhöhungen für das aktuelle Kalenderjahr vor. Vorsorglich haben wir daher bei allen Mietern eine 50%ige Erhöhung auf Basis des individuellen Verbrauchs vorgenommen und in der letzten Ausgabe unserer Zeitung darauf hingewiesen, dass derzeit keine Aussage, in welcher Größenordnung sich die Gas- und Strompreise entwickeln werden, getroffen werden kann.

Mit der Bekanntgabe der Gasumlage Ende August 2022 erhielten wir die Informationsschreiben unserer Energieversorger über die zu erwartenden Steigerungen der Jahresrechnungsbeträge. Umgehend wurden alle Mitglieder/Mieter von der Genossenschaft angeschrieben und über den veränderten Sachstand in Kenntnis gesetzt. Zur Aufrechterhaltung des anstehenden Heizbetriebes sowie zur Sicherung der genossenschaftlichen Liquidität sprach der Vorstand darin zwei deutliche Empfehlungen aus:

1. Zahlung einer freiwilligen Sondervorauszahlung für das Jahr 2022 zur Abfederung eines immensen Nachforderungsbetrages im Rahmen der nächsten BKA und
2. freiwillige Erhöhung der warmen Betriebskostenvorauszahlung für die Monate Januar – Juli 2023

Als Orientierungshilfe wurden im Schreiben zwei Rechnungsbeispiele aufgeführt. Diese basieren auf einer Hochrechnung, wonach die warmen Betriebskosten in Höhe von durchschnittlich 3 Euro/m² erwartet werden.

Viele Mitglieder sind unseren Empfehlungen gefolgt, und so erhielten wir jede Menge Rückmeldebögen. Bei kleineren inhaltlichen Nachfragen konnten umfassende und ausführliche Gespräche in der Geschäftsstelle

geführt werden. Zeitgleich gingen auf unseren Konten die freiwillig geleisteten Vorauszahlungen ein, die nun dem jeweiligen Mieterkonto gutgeschrieben werden und bei der nächsten Abrechnung Berücksichtigung finden.

Hinsichtlich der zweiten Empfehlung, der freiwilligen Erhöhung der warmen Betriebskosten, werden nun peu à peu die Schreiben über die Veränderung der Mietzusammensetzung erstellt und versendet. Wir bitten all jene Mieter, die bereits staatliche Unterstützung erhalten, diese Mietänderungsschreiben dem Jobcenter zur Neuberechnung der Kosten der Unterkunft weiterzureichen.

Da die Einkommensgrenzen zur Gewährung von Wohngeld u. ä. erhöht wurden, empfehlen wir an dieser Stelle allen Mietern mit niedrigen Einkünften/Renten, ihre Möglichkeiten in Form staatlicher Unterstützung prüfen zu lassen.

Nachdem die Bundesregierung weitere Entlastungen für alle Bürger beschlossen hat, muss nun noch abgewartet werden, wie diese Entlastungen umgesetzt bzw. auf den Weg gebracht werden sollen. Das gilt auch für den aktuell heftig in Diskussion stehenden Gaspreisdeckel und die angekündigte Soforthilfe.

Selbstverständlich wird jede Form der Entlastung bei der kommenden Betriebskostenabrechnung Berücksichtigung finden.

Ergebnis der Legionellen-Überprüfung

Im September stand die turnusmäßig notwendige Überprüfung unseres Wohnungsbestandes zur Legionellenuntersuchung gemäß § 14 b Abs. 3 TrinkwV an.

Folgendes Ergebnis liegt nun vor:

Alle Warmwasseraufbereitungsanlagen waren ohne Befall und dokumentierten damit eine ordnungsgemäße Betreuung der Anlagen. Dennoch wurden in vereinzelt Wohnungen erhöhte Werte ausgewiesen,





obwohl in allen Nachbar- und/ oder Etagenwohnungen unbedenkliche Werte ausgewiesen wurden.

Umgehend haben wir mit der thermischen Desinfektion aller Zapfstellen in den betroffenen Wohnungen begonnen. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe konnten, bis auf eine Wohnung, alle anderen Einheiten thermisch desinfiziert werden. Auch diese letzte Wohnung wird, sobald ihre Nutzerin wieder nach Mittweida zurückkehrt, desinfiziert. Bei all diesen befallenen Wohnungen steht danach eine Abschluss- und Überprüfungsbeobachtung an.

Ursächlich für den Befall konnte in einigen Fällen die lange Abwesenheit des Wohnungsnutzers, in anderen Fällen der extrem sparsame Verbrauch von Warmwasser zugeordnet werden. Wir verstehen diese Sichtweise, gerade in den aktuell schwierigen Zeiten und der Ungewissheit bezüglich der Energiepreise. Dennoch erlauben wir uns den Hinweis, dass individuelles Mieternutzungsverhalten zu einem mikrobakteriellen Befall führen kann. Beispielsweise kann das Drosseln des Durchflusses von Eckventilen unter den Waschbecken und/oder Spülbecken sowie eine kurzzeitige wassersparende Entnahme – insbesondere bei Einhebelmischbatterien- dazu führen, dass ein Milieu entsteht, bei dem sich Legionellen vermehren können. Die Ursache ist der unzureichende und nicht vollständige Wasseraustausch in den Leitungen von der Wohnungswasseruhr bis zu den Zapfstellen in Küche und Bad.

Wir empfehlen Ihnen daher, beispielsweise einmal im Quartal, die Warmwasserleitungen gut durchzuspülen. Dazu öffnen Sie nur das Warmwasserventil jeder Zapfstelle für ca. 2 Minuten, damit die Armaturen und Duschköpfe thermisch desinfiziert werden können. Dies ist auch nach längerer Abwesenheit (Urlaub, Kur- und Krankenhausaufenthalt) sinnvoll, um das abgestandene Wasser zu entfernen.

Helfen, Unterstützen, sich kümmern

Einsamkeit, Verlust eines geliebten Angehörigen, Sorgen und Nöte, der Behördenschwungel, bürokratisch komplexe Antragsformulare – die Anlässe für Hilfe sind riesig. Oftmals wissen die Hilfesuchenden auch nicht, an wen sie sich wenden können.

Aus diesem Grund plant die WG Mittweida eG seit längerem den Einsatz eines **Kümmerers**/einer **Kümmerin**, um unseren Mitgliedern und Mietern in hilfeschreitenden Situationen zur Seite zu stehen. Sei es als Vermittler innerhalb der Genossenschaft oder zu Dienstleistern. Sie kann zuhören, sich in die Lage ihrer Gesprächspartner versetzen und lösungsorientierte Hinweise geben.

Unsere Motivation ist es, unseren Bewohnern – ob jung oder alt – zu unterstützen und zu helfen, um letztendlich

ihr Wohl- und Wohnbefinden sowie die Wohnqualität zu verbessern. Nun ist es soweit – unsere soziale Kümmerin ist ab Januar für Sie vor Ort.



„Guten Tag und Hallo in die Wohnungsgenossenschafts-Runde!“

Ich bin Eva Sieg, Diplom Sozialpädagogin und 56 Jahre alt. Die von der WG-Mittweida angesprochene Wohlfühlgarantie wird nun durch meine Person erweitert. Meine bisherigen Tätigkeitsfelder, als Familienhilfe, als Hort-Leitung und vor allem in der Sozialen Altenarbeit, haben mir sehr viel Erfahrung gebracht. Meine langjährigen Ehrenämter in der Hospizarbeit und im Tierschutz runden diese Erfahrungssammlung ab. In diesen vielen Jahren habe ich diverse Sorgen, Probleme und Nöte kennengelernt. Aber auch, dass es meist eine Lösung und immer eine Verbesserung gibt!

Mein Motto: Es gibt keine dummen Fragen! Es gibt zwar unsachliche Bemerkungen, manchmal als Frage getarnt, aber von diesen spreche ich hier nicht.

Brauchen Sie ein offenes Ohr? Unterstützung? Haben Sie Probleme oder Fragen zu Formularen, zu offiziellen Schreiben oder zu was auch immer. Ich bin bereit!

Man hört gerne in Situationen, in denen das Leben anstrengend wird, von anderen Menschen: „Ich höre zu!“, „Ich helfe!“ und: „Ich kümmere mich drum.“

In diesem Sinne: kommen Sie gerne auf mich zu!
Herzliche Grüße an alle sendet Kümmerin Eva Sieg“

Wir freuen uns, dass wir mit Frau Sieg den bereits seit längerem bestehenden Wunsch nach Unterstützung sozialer Angelegenheiten für unsere Mieter/Mitglieder



besetzen können. Sie ist das Bindeglied zwischen den Bedürfnissen der Mieter und der Verwaltung der WG Mittweida eG und umgekehrt. Sie vermittelt auf Anfrage Hilfsangebote und gibt Unterstützung zu Belangen des Alltags.

Sie erreichen Frau Sieg zukünftig in ihrem neuen „Büro“, welches wir mittig im Neubaugebiet platziert haben am Montag und Donnerstag vormittag sowie Dienstagnachmittag. Zur Kontaktaufnahme nutzen Sie bitte den „Kummerkasten“ am Hauseingang Lauenhainer Str. 33 oder wenden sich vertrauensvoll per E-Mail an: kuemmerin@wgmittweida.de. In Einzelfällen kommt Frau Sieg auf Wunsch auch gern zu Ihnen nach Hause.

Glückwünsche an unsere diesjährigen Schulanfänger

Dem Aufruf unserer letzten Genossenschaftszeitung sind vier Familien gefolgt und so konnten wir fünf Schulanfänger am 13.09.2022 in die Geschäftsstelle einladen. Neben einer absichtlich klein befüllten Zuckertüte verpackten wir unseren Überraschungsgutschein für ein besonderes Erlebnis.



Die Schulanfänger plauderten freudig von ihren ersten Schulerlebnissen, die sie mit Stolz erfüllten.

Nun wünschen wir den diesjährigen Schulanfängern Mathilda, Leon, Jonas, Sophia und Maxim viel Freude beim Lernen, eine spannende Schulzeit und viel Spaß mit ihren Familien im Sonnenlandpark.

Achtung vor Inbetriebnahme elektrischer Heizlüfter und Ähnlichem

Wenn der Leitungsschutzschalter oder der FI-Schalter in Ihrer Elektroverteilung rausfliegt, dann ist in der Regel an einem Gerät ein elektrischer Defekt. Alternativ kann dies auch durch eine kurze Überlastung des Stromkreises eintreten.

Nachdem wir die ersten Fälle von „rausgeflogenen Leitungsschutzschalter“ gemeldet bekamen, überprüften wir den Sachverhalt. Dabei stellten wir fest, dass die Mieter aufgrund der gestiegenen Gaspreise nun auf die Nutzung elektrischer Heizgeräte umgestiegen sind, und damit eine Überlastung des Stromkreises verursachen.

Die Nutzung dieser elektrischen Heizgeräte erfordert von Jedem umsichtiges Handeln und die Beachtung einiger grundlegender Bedingungen. Achten Sie daher generell beim Kauf von elektrischen Geräten immer auf Qualität. Erkennbar ist diese am GS-Zeichen (geprüfte Sicherung) sowie der CE-Kennung. Hier sollte man, zur eigenen Sicherheit, den einen oder anderen Euro mehr ausgeben und/oder sich gegebenenfalls vom Fachgeschäft beraten lassen.



Bei der Inbetriebnahme bedenken Sie bitte weiterhin, dass solche Geräte mit hoher Stromaufnahme in eine festinstallierte Wandsteckdose und NICHT an einer Mehrfachsteckdose angeschlossen werden dürfen. Denn die Mehrfachsteckdosen sind meist für eine max. Leistung von ca. 3.000 bis 3.500 Watt ausgelegt. Es droht somit Gefahr, denn wenn an einer oder gar verbotenerweise an mehreren hintereinander geschalteten Steckdosenleisten gleichzeitig mehrere Geräte mit hohem Strombedarf angeschlossen werden, käme es also unweigerlich zu einer elektrischen Überlastung (Überhitzung!!!), die schlussendlich zum Wohnungsbrand führen kann.



Der Einbau der RWM geht weiter

Sachsen hat am 08.06.2022 die gesetzliche Nachrüstpflicht für Rauchwarnmelder (RWM) in allen Bestandsobjekten beschlossen und uns als Eigentümer somit verpflichtet, die Installation zeitnah zu realisieren. Daher informieren wir alle Mitglieder/Mieter, dass wir -sofern es die Witterung zulässt- bereits in den Wintermonaten Januar und Februar 2023 mit der Installation der RWM fortfahren werden.

Im Vorfeld der Installation geht jedem Mitglied/Mieter ein Ankündigungsschreiben zu, darüber hinaus informieren wir Sie über Hausaushänge. Den Einbau der Geräte werden unsere eigenen Mitarbeiter der WG Bau- und Dienstleistungs-GmbH nach erfolgreicher Schulung und Prüfung realisieren.



Auswertung Balkonwettbewerb 2022

Auch in diesem Jahr starteten unsere Genossenschaftler(innen) mit den Bepflanzungen ihrer Loggien und Balkone. Durch den extrem sonnigen, trockenen und langanhaltenden Sommer stiegen die Anforderungen während der Pflege der Balkonkästen und Vorgärten.

Einige Mieter verzweifelten, denn bereits nach wenigen Tagen Abwesenheit „verebbte“ nicht selten das Pflanzenwachstum. Umso erfreulicher war die liebevoll arrangierte, dauerhaft bewässerte Blütenpracht auf einigen Balkonen und Fensterbänken.

Die unabhängige Jury hat folgende Gewinner des diesjährigen Balkon- und Loggiawettbewerbs festgestellt.



Freuen konnten sich:

- Maria Kahl, Maxim-Gorki-Straße 3
- Rosemarie Mally, J.-G.-Seume-Straße 15
- Rosemarie Bunk, R.-Luxemburg-Straße 17

Der Vorstand sagt: „Herzlichen Glückwunsch“. Die Prämierung erfolgte am 25.10.2022 in der Geschäftsstelle der WG Mittweida eG.

Nachmieter gesucht

Plötzlich und unerwartet ist ein Mitglied unserer Genossenschaft, welches erst vor circa vier Wochen in eine gerade umfangreich modernisierte 3-Raum-Wohnung (56 qm) in einem Aufzugsblock gezogen war, verstorben. Neben dem seelischen Schmerz müssen die Kinder nun die Wohnung kündigen und fragen sich, was mit den gerade neu erworbenen und passgenau eingebauten Einrichtungsgegenständen geschehen wird.

Wir wollen gern helfen und fragen auf diesem Weg: Gibt es möglicherweise einen Nachmieter, der gegebenenfalls auch Interesse an der Übernahme der neu erworbenen Einrichtung/Küche besitzt. Für den Fall bitten wir um Rückmeldung, wir vermitteln dann den Kontakt zu den Erben.





Über das Älterwerden

Das große Glück, noch klein zu sein,
sieht mancher Mensch als Kind nicht ein
und möchte, dass er ungefähr
so 16 oder 17 wär'.

Doch schon mit 18 denkt er: "Halt!
Wer über 20 ist, ist alt."

Warum? Die 20 sind vergnüglich -
auch sind die 30 noch vorzüglich.

Zwar in den 40 - welche Wende -
da gilt die 50 fast als Ende.

Doch in den 50, peu à peu,
schraubt man das Ende in die Höh'!

Die 60 scheinen noch passabel
und erst die 70 miserabel.

Mit 70 aber hofft man still:
"Ich schaff' die 80, so Gott will."

Wer dann die 80 biblisch überlebt,
zielsicher auf die 90 strebt.

Dort angelangt, sucht er geschwind
nach Freunden, die noch älter sind.

Doch hat die Mitte 90 man erreicht
- die Jahre, wo einen nichts mehr wundert -,
denkt man mitunter: "Na - vielleicht
schaffst du mit Gottes Hilfe auch die 100!"

Autor: Wilhelm Busch

UNSERE JUBILARE

von September bis Dezember

Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag:

Schubert, Rolf	Fritsch, Klaus
Frei, Michael	Steger, Gisela
Oberbeck, Monika	Bonk, Martina
Hähnel, Karl-Heinz	Clausnitzer, Gerd
Rundies, Rolf	Schultze, Hans-Jörg
Wetzel, Wolfgang	Bährsch, Brunhilde
Kühn, Sabine	Tätzel, Heike
Oehm, Ursula	

zum 75. Geburtstag:

Dietze, Wolfgang	Rauhut, Heidemarie
Müller, Margareta	Eckmann, Ilona
Günther, Christine	Auerbach, Dieter
Eidner, Erika	Rückert, Klaus-Jürgen
Paul, Jürgen	Schäfer, Max

zum 80. Geburtstag:

Morgenstern, Monika	Roth, Karin
Ehmcke, Sieglinde	Dietrich, Sibylle
Krell, Rudolf	Höppner, Frieda
Mildner, Heribert	Mally, Heidemarie
Jacob, Rainer	Opitz, Peter
Wüstner, Heidemarie	Petzold, Reiner

zum 85. Geburtstag:

Paul, Frank	Müller, Christa
Gloger, Alice	Stirrnagel, Renate
Fischer, Hans	Groß, Gerlinde

zum 90. Geburtstag:

Riese, Sigrid	Pollrich, Manfred
Dyroff, Inge	Schaar, Irene
Vogel, Renate	Biewald, Peter

zum 95. Geburtstag:

Grabowsky, Margot	Trautzsch, Anita
-------------------	------------------





Übergabe des WG Mittweida eG – Kalender 2023

Unserer schönen Tradition folgend erhalten alle Mitglieder/Mieter unserer Gemeinschaft mit dieser Ausgabe den Kalender für 2023.

Wir haben uns erlaubt, die sächsischen Ferienzeiten, unsere voraussichtlichen Schließtage sowie den Termin der 34. Ordentlichen Vertreterversammlung bereits zu vermerken.

Unser ausdrücklicher Dank gilt allen Hobbyfotografen des Fotozirkels Mittweida, insbesondere den Fotografen Peter Haider, Luzia Tittel, Matthias Scholz und Monika Hofmann.



Handwerksarbeiten

Sie melden uns ein technisches Problem in Ihrer Wohnung und benötigen einen Handwerker? Kein Problem, wir kümmern uns gern darum.

Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass eine Reparatur nicht immer am gleichen oder nächsten Tag stattfinden kann. Die Auftragslage unserer Handwerker ist aktuell sehr hoch, und auch einige Materialien mit längeren Lieferfristen versehen.

Es ist daher mit Terminverzögerungen zu rechnen, dies wird auch nicht durch Ihre mehrmaligen Anrufe/Nachfragen beschleunigt.

In diesem Zusammenhang erreichen uns auch immer wieder Anfragen mit dem Wunsch, auf laute Bauarbeiten während der Mittagszeit zu verzichten. Es ist leider aus Effizienzgründen nicht anders möglich, dass Handwerkerarbeiten auch zu diesem Tageszeitpunkt stattfinden. Wir bemühen uns jedoch, lärmintensive Tätigkeiten in dieser Zeit zu reduzieren.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Fragen, Anliegen und Hinweise sehr gern persönlich während unserer Geschäftszeiten entgegennehmen können.

Diese sind:

Montag – Freitag:	9.00 – 11.30 Uhr
Montag, Donnerstag:	13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag:	13.00 – 17.30 Uhr

Telefonisch erreichen Sie unsere Mitarbeiter bei Fragen zu den jeweiligen Sachgebieten direkt unter folgenden Durchwahltelefon-Nummern:

Kathrin Faltum, **Empfang/Reparaturannahme**

Tel.: 03727 9977-66, E-Mail: faltum@wgmittweida.de

Bianca Wermter, **Vermietungsmanagement**

Tel.: 03727 9977-65, E-Mail: wermter@wgmittweida.de

Dirk Friesslich, **Wohnungsbewirt./Mitgliederwesen**

Tel.: 03727 9977-67,

E-Mail: d.friesslich@wgmittweida.de

Veronika Eifler, **Sekretariat/Öffentlichkeitsarbeit**

Tel.: 03727 9977-77, E-Mail: info@wgmittweida.de

Carola Mickoleit, **Mietenbuchhaltung**

Tel.: 03727 9977-62

E-Mail: mickoleit@wgmittweida.de

Annett Hübner, **Betriebskosten**

Tel.: 03727 9977-60, E-Mail: huebner@wgmittweida.de

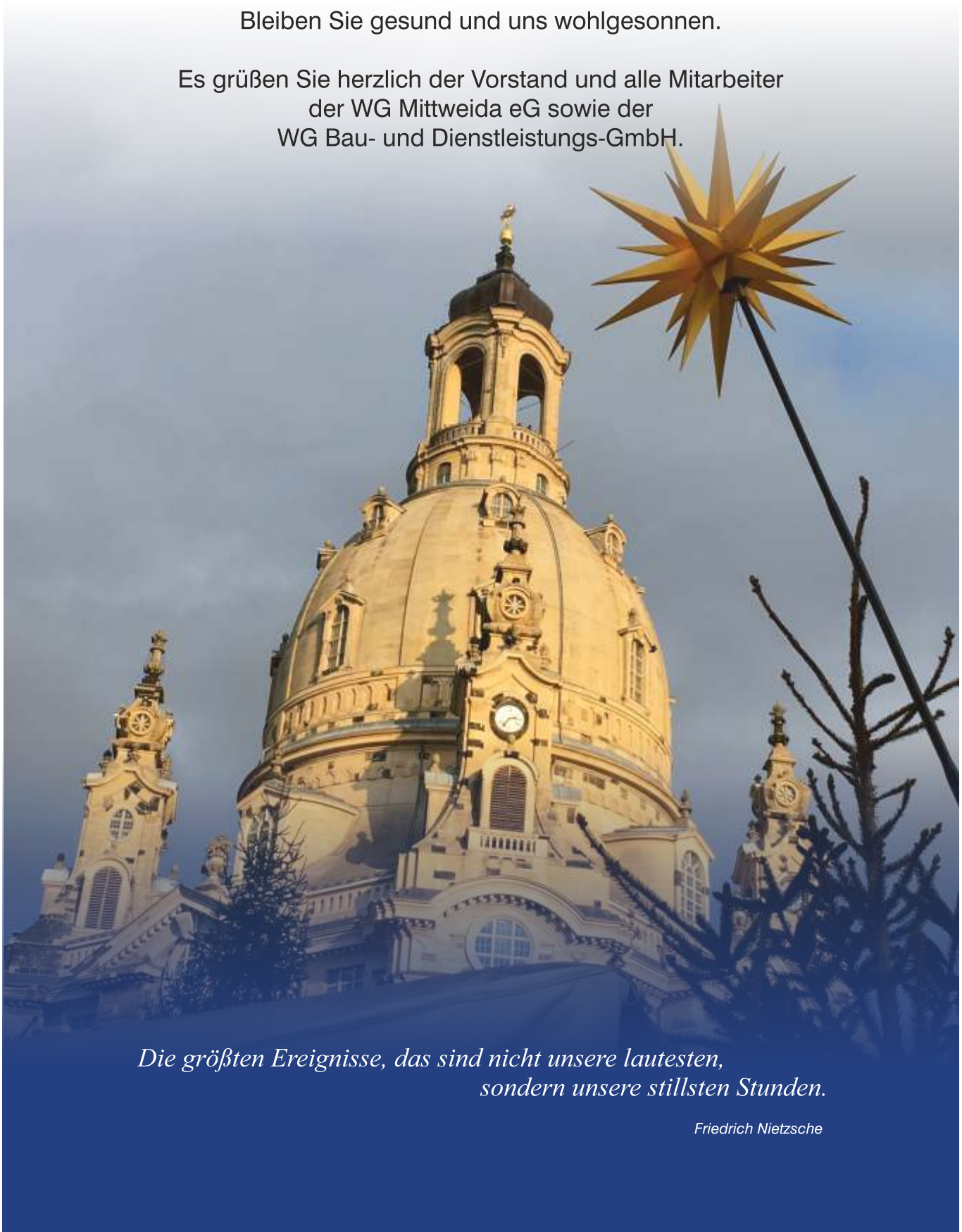
Ausserhalb der Öffnungszeiten nutzen Sie bitte unseren Briefkasten am Tor.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Vorweihnachtszeit,
ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Lieben
sowie einen harmonischen Jahreswechsel nach 2023.

Bleiben Sie gesund und uns wohlgesonnen.

Es grüßen Sie herzlich der Vorstand und alle Mitarbeiter
der WG Mittweida eG sowie der
WG Bau- und Dienstleistungs-GmbH.



*Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten,
sondern unsere stillsten Stunden.*

Friedrich Nietzsche



WOHNUNGSANGEBOTE

Ansprechpartner: Frau Simone Lehmann (Stand: Anfang November 2022)

Telefon: 0 37 27 / 99 77 66, E-Mail: vermietung@wgmittweida.de

Wohnungsangebot	m ² Wfl.	Räume	Etage	Balkon/ Loggia	Nettokalt- miete
Lauenhainer Str. 17	42,00	2	3.OG mi	ja	239,40 €
Lauenhainer Str. 27	43,80	2	1.OG mi	ja	254,04 €
Paul-Fleming-Str. 17	46,50	2	4.OG re	ja	227,85 €
Lauenhainer Str. 15	47,80	2	EG li	nein	248,56 €
Lauenhainer Str. 33	47,00	2	2.OG li	nein	253,80 €
Gartenstr. 25	52,30	2	1.OG re	nein	261,50 €
Gartenstr. 23a	55,20	2	EG re	nein	342,24 €
Damaschkestr. 14	57,70	2	2.OG li	nein	305,81 €
Lutherstr. 41	57,00	3	3.OG re	nein	296,40 €
Gartenstr. 29	57,40	3	1.OG re	nein	301,35 €
J.-Gottfried-Seume-Str. 7	59,20	3	2.OG re	ja	361,12 €
Maxim-Gorki-Str. 3	58,70	3	2.OG re	ja	346,33 €
Paul-Fleming-Str. 23	57,20	3	1.OG li	ja	280,28 €
R.-Luxemburg-Str. 11	57,00	3	3.OG re	nein	285,00 €
Melanchthonstraße 7	62,50	3	EG li	nein	325,00 €
R.-Luxemburg-Str. 23	60,00	3	3.OG re	ja	336,00 €
R.-Luxemburg-Str. 19	66,30	3	4.OG re	nein	324,87 €
Gartenstr. 23	77,90	3	2.OG li	nein	482,98 €
Paul-Fleming-Str. 6	80,60	4	4.OG re	ja	394,94 €
Lauenhainer Str. 40	80,60	4	2.OG re	ja	419,12 €

(Dachgeschoss-
wohnung mit
Weitblick)

Vorauszahlungen Heizung/Warmwasser und Nebenkosten ca. 2,90 € m² Wohnfläche
(bis ca. 3,40 € inkl. Fahrstuhl-Nebenkosten)

Dies ist eine Auswahl an zur Zeit verfügbaren Wohnungen. Weitere Angebote erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.
Theodor-Heuss-Straße 23, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9977-66

Änderungen und Irrtümer vorbehalten



Öffnungszeiten und Bereitschaftsdienst:

Die Geschäftsstelle bleibt **vom 24.12.2022 bis einschließlich 01.01.2023** geschlossen.

Bei einer Havarie oder wenn Gefahr in Verzug ist, verständigen Sie bitte den Bereitschaftsdienst unter **Mobil: 0170 2706267** ... ein tropfender Wasserhahn darf gern bis Montag warten.

Bedenken Sie bitte, dass Havarien plötzlich auftretende Störungen durch Brand, Explosion, Sturm etc. sind, die eine unmittelbare Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen darstellt oder Sachwerte, Gebäude/-teile, Wohnungseinrichtung, Ausstattungsgegenstände zerstört beziehungsweise beschädigt.



Nachfolgend aufgeführte Beispiele sind als Havarie zu werten:

- Elektrik: gesamte Wohnung ohne Spannung
- Gas/ Wasser: Gasgeruch, Rohrbruch
- Verstopfung: Grundleitung und Fallstrang bis zur vorletzten Etage verstopft



Mitglieder werben Mitglieder

Nette Nachbarn selbst gesucht ...

Sie sind zufrieden mit Ihrem Vermieter, Ihrer Wohnung und dem Wohnumfeld?

Weitersagen wird belohnt!

Werben Sie ein neues Mitglied und sichern Sie sich Ihre Prämie.

Die Voraussetzungen erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle. Machen Sie mit und kontaktieren Sie Frau Lehmann per Mail: vermietung@wgmittweida.de oder per Telefon: 03727/9977-66.

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG, Theodor-Heuss-Straße 23, 09648 Mittweida